

COFFEE LECTURES IN EINER WISSENSCHAFTLICHEN SPEZIALBIBLIOTHEK

Vortrag am 19.04.2018

Erstes Coffee Lectures-Anwendertreffen in der KIT-Bibliothek

Bibliothek des Statistischen Bundesamtes

- **Gegründet 1948**
- **Öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek**
- **Literatur- und Informationsversorgung für ca. 2200 Beschäftigte**
- **Medienbestand: ca. 500.000 Medieneinheiten**
- **Sammelschwerpunkte: Statistik, Wirtschaftswissenschaften, Demographie**
- **5 Diplom-BibliothekarinInnen und ca. 8 Beschäftigte des mittleren Dienstes**

Überblick:

- **Start der Coffee Lectures als Inhouse-Veranstaltung 2016**
- **Ca. 8 Termine im Jahr + 4 zusätzliche „Morning Breaks“ (=Wiederholung von CL morgens um 9.30 Uhr für Teilzeitkräfte auf Anregung der GB)**
- **Dauer: 20 Minuten**
- **DozentInnen: BibliothekarInnen und hausinterne ReferentInnen**
- **Veranstaltungsorte: Lesesaal in Wiesbaden sowie Räume in der Zweigstelle**
- **Technische Ausstattung: Smartboard oder Beamer mit Leinwand**
- **Werbung im Haus mit Plakaten, Flyern sowie Platzierung im Intranet**

Blick in eine Coffee Lecture



Organisation

Langfristig:

- Planung des Programms für 4 Veranstaltungen, Versuch, dabei Dozenten aus dem Haus zu gewinnen und Gestaltung der Werbematerialien durch das Grafik-Referat

3 – 4 Tage vor der Veranstaltung:

- Vorbereitung und Druck von „Memory-Karten“ zum jeweiligen Thema

Am Veranstaltungstag:

- Umbau des Lesesaales , Aufbau des „Ausschanks“ inkl. Kaffee Kochen sowie Aufbau des Smartboards, Rückbau nach der Veranstaltung

Themen:

Berücksichtigung: heterogene Mitarbeiterstruktur, „Blick über den Tellerrand“, Informationskompetenz

Beispiele:

- **Factfish & Co – was gibt's an frei verfügbaren Statistiken im Netz**
- **Open Data – Entstehung , Voraussetzungen, Beispiele**
- **DuckDuckGo und Ixquick – können die auch googeln?**
- **Datenjournalismus – was Journalisten aus Daten der amtlichen Statistik machen**
- **Interaktive Anwendungen in der Preisstatistik**
- **Digitale Archivierung**

Beispiel für eine Memory-Karteikarte

Coffee Lecture Nr. 17:

Fakten oder Fake-News: Tools zum checken

- *Was kann ich selbst tun:*
Quellenkritik: Verfasser / Website / Account
Faktencheck / Bilderrecherche
- *Womit kann ich checken:*
Bilder: www.images.google.com / www.tineye.com /
Vergleich Original-Kopie bei Bildern: <https://fotoforensics.com>
Videos: <https://citizenevidence.amnestyusa.org/>
Domaincheck: <https://whois.domaintools.com/>
Suchmaschine zu Fake-News: <http://hoaxsearch.com/>
geografische Zuordnung von Fake: <http://www.hoaxmap.org>
Verein zur Aufklärung von Internetmissbrauch: <https://www.mimikama.at>

Ergänzend:

Onlinemodul zum Selbsttraining:

www.kommit-projekt.de/tm/tm1

Weitere Quellen:

www.ct.de/ykfa

Ursprüngliche Ziele:

- **niederschwelliges, bürokratiefreies Angebot an Information**
- **Stärkung der Bibliothek als „Ort“ im Statistischen Bundesamt**
- **das Image der Bibliothek verbessern**
- **die Führungskräfte im Haus auf die Bibliothek aufmerksam zu machen**

Das ist aus den Zielen geworden:

- **Niederschwelligkeit und Bürokratiefreiheit werden honoriert. Die Coffee Lectures werden unabhängig vom Status besucht und geschätzt.**
- **Stärkung der Bibliothek: die Bibliothek als Ort wird wahrgenommen, aber ohne Konsequenzen**
- **die Führungskräfte nehmen die Coffee Lectures im Haus aufgrund der großen Resonanz wahr, kommen aber nicht selbst.**
- **Aus einer Bibliotheksveranstaltung wurde ein Baustein der internen Kommunikation**

Zukünftige Herausforderungen:

- die Coffee-Lectures stärker mit den Fachabteilungen des Hauses verzahnen
- Durch die Kommunikation mit den Besuchern Ableitungen herausfinden für die zukünftige Bibliotheksarbeit: zum Beispiel Profilbildung für die Informationsversorgung oder Herausbildung von zukünftigen Themen für die Veranstaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt/Fragen: monika.kutsch@destatis.de